

Herrschaft

## Gottesdienst der Kirchengemeinden



Alphornbläser sorgten für musikalische Unterhaltung.

Foto: zVg

Seit 17 Jahren führen die Evangelischen Kirchengemeinden der Bündner Herrschaft während der Ferienmonate im Sommer gemeinsame Gottesdienste durch. Der erste Gottesdienst fand dieses Jahr in Malans statt; es folgten weitere in der Kirche auf der St. Luzisteig, in Fläsch und vergangenen Sonntag der vierte und letzte dieses Sommers auf dem Hof oberhalb Maienfeld. Ein Postauto sammelt die Gottesdienstbesucher von Ort zu Ort ein und fährt sie an den jeweiligen Predigtort und später wieder nach Hause. Zwischen Gottesdienst und Heimfahrt offeriert die gastgebende Kirchengemeinde einen Apéro. Der zweite, gesellige Teil der gemeinsamen Gottesdienste ist ebenso wichtig wie der erste. Er fördert und belebt den Kontakt und Gedankenaustausch unter den Glaubensgenossen der vier Gemeinden.

Vergangenen Sonntag fuhren zwei prall gefüllte Postautos mit Besuchern und Besucherinnen von Maienfeld über den Ochsen-

bergweg bis zur Abzweigung zu Peters Hütte. Andere legten den «Kirchweg» dorthin zu Fuss zurück. Schlussendlich fanden sich rund hundert Personen auf dem Hof ein. Das Wetter zeigte sich nach einer wechselhaften Woche von der sonnigen Seite. Ein herrlicher Sommertag bildete den äusseren Rahmen der Feier, die Pfarrer Michael Ott leitete und von der Musikgesellschaft Maienfeld und drei Alphornbläsern mitgestaltet wurde. Der Gottesdienst begann mit der Taufe von Lars Sven Sutter aus Malans und endete – gewissermassen als Ersatz für eine fehlende 1. Augustfeier – mit der ersten Strophe der Landeshymne. Die Taufpredigt hielt der Maienfelder Pfarrer Michael Ott über das Gleichnis vom Säemann (Matthäus 13). Nach dem Gottesdienst sorgten die Wirtfamilien Tanner bei Peters Hütte und Karner auf dem Hof für das leibliche Wohl der zahlreichen Gäste, begleitet von Darbietungen der Alphornbläser. (pd)